

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Schatzgräber

Schreker, Franz

Wien, 1919

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-83137](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83137)



NACHSPIEL.

(Die Klausen des Narren — irgendwo im Gebirge.)

Erste Szene.

Narr (im gewöhnlichen Gewande):

Dank, daß Ihr kamt!

Elis (im Kostüm des Ersten Aufzuges, mit der Laute, die er im Verlaufe der Ersten Szene weglegt, in der Türe, eben eintretend):

Ich hätt' Euch nicht
wieder erkannt.

Ihr wurdet ja — grau.

Narr:

Seht, Herr, so lang' ich
die Kappe trug, die
Narrenkapp' — und
das Schellengewand,
da glitt ich hinweg
mit Lachen und Spott
über all den Gram,
das Leid dieser Welt.
Mein Kleid war mein We-
sen, mein Ich — war tot.
Das erhielt mich jung.
Doch nun — dies Jahr —
dieses eine Jahr —
verlebt mit ihr —

Elis (hastig): Wo ist sie?

Narr (leise, auf eine Lagerstätte weisend, auf welcher Els un-
ruhig schlafend im Fieber liegt):

Sie schläft —

Elis (mit weher Stimme):

O Gott — dies, dies —
dies arme Geschöpf
dort, ist Els — ist Els?

Narr (bitter): An mir lag's nicht.
Mit meiner Lieb' hab'
ich nie sie gequält.
Der Arzt, der kam und
zuckte die Achseln.
War's Sehnsucht nach Euch
oder Weh nach dem Schatz —
in ihren Träumen
kehrt beides wieder.
Doch seht — sie erwacht!
Ich laß Euch allein mit
ihr, sie soll, wenn die
Augen sie aufschlägt,
nur Euch erblicken. (rasch ab)

Zweite Szene.

Elis (nach einer Weile): Els!

Els: Wer ist da?

Elis: Ei, Elschen, wer sonst denn
als ich, Geliebte?

Els (fassunglos): Du — Elis — Du?

Els: Entfinnst Du Dich nicht?
So hold war der Abend;
die sel'gen Stunden
so wunderbar. In meinen
Armen entschliefst Du sanft.

Els: Wo bin ich denn nur?

Els: Wie fragst Du seltsam!
In Deiner Kammer —
erkennst Du sie nicht?